Preußische Gesetzsammlung

Nr. 37.



(Nr. 10846.) Allerhöchster Erlaß, betreffend anderweite Abgrenzung der Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Mainz und Frankfurt a. M. Vom 1. September 1907.

Auf Ihren Bericht vom 24. August d. J. bestimme Ich, daß die Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Mainz und Frankfurt a. M. mit dem 1. Oktober d. J. nach Maßgabe der anliegenden Nachweisung anderweit abgegrenzt werden.

Dieser Erlaß ist durch die Gesetzsammlung zu veröffentlichen.

Münster i. W., den 1. September 1907.

Wilhelm.
Breitenbach.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

## Änderungen
der
Verwaltungsbezirke der Eisenbahndirektionen in Mainz und Frankfurt a. M. am 1. Oktober 1907.

| Eisenbahndirektion | Zugang | Abgang |
|---|---|---|
| | Bahnstrecken und Bahnhöfe | |
| Mainz | Wiesbaden—Niedernhausen, Dotzheim—Langenschwalbach | Bahnhof Goldstein, Bahnhof Isenburg nebst der Nebenbahn Isenburg—Neu-Isenburg |
| Frankfurt a. M. | Bahnhof Goldstein, Bahnhof Isenburg nebst der Nebenbahn Isenburg—Neu-Isenburg | Wiesbaden—Niedernhausen, Dotzheim—Langenschwalbach |



Ausgegeben zu Berlin den 30. September 1907.

(Nr. 10847.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Herborn, Wehen und Weilburg. Vom 20. September 1907.

Auf Grund der Artikel 15, 40 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetzsamml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Herborn gehörige Gemeinde Rabenscheid,

für die ausschließlich im Bezirke des Amtsgerichts Wehen belegenen, am 1. Januar 1900 vorhandenen Bergwerke und für die auch in anderen Amtsgerichtsbezirken belegenen Bergwerke Breithardt, Waldmeister, Julius, Bolte, Job, Limbach, Morgensehen, Eduardsegen, Stollgraben, Blücher, Elisenberg, Augustenberg, Wilhelminenberg, Friedrich I, Carl II, Philippsberg, Ludwigslust, Hibernia, Zufälligglück, Limbachergraben und Hausenbach sowie

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörige Gemeinde Weilmünster

am 1. November 1907 beginnen soll.

Berlin, den 20. September 1907.

Der Justizminister.

Beseler.

---

## Berichtigungen.

1. Im § 9 Abs. 4 des in der Anlage zu dem Gesetze, betreffend die Erweiterung des Stadtkreises Crefeld, vom 19. Juni 1907 abgedruckten Vertrags (Gesetzsamml. für 1907 S. 144) ist statt „0,8 Prozent", „2 Prozent", „2,6 Prozent" und „1,8 Prozent" zu lesen: „0,8 **Promille**", „2 **Promille**", „2,6 **Promille**" und „1,8 **Promille**".

2. Das S. 211 Zeile 9 von oben hinter das Wort „nicht" gesetzte Komma gehört hinter das Wort „selbständiger".

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.